

Gehörgangsexostose

Zuletzt bearbeitet: 26. Nov. 2024

Zuletzt revidiert: 30. Okt. 2024

Zuletzt revidiert von: [Moritz Paar](#)

Ausdruck von DEXIMED, 12. Dez. 2024 - gedruckt von Daniel Mueller

Definition:

Gutartige, knöcherne Neubildungen im Gehörgang, häufig bilateral.

Häufigkeit:

Kommt häufig bei regelmäßiger Exposition gegenüber kaltem Wasser vor.

Symptome:

Meist asymptomatisch, Hörminderung oder Gehörgangsentzündungen sind möglich.

Befund:

Klinischer Befund ist ein verengter Gehörgang.

Diagnostik:

Zusatzuntersuchungen können Audiometrie und Stimmgabeltests sein.

Therapie:

Eine chirurgische Therapie ist sinnvoll, wenn die Exostose den Gehörgang verschließt und/oder sich Infektionen entwickeln.

Allgemeine Informationen

Diagnostik

Differenzialdiagnosen

- Cholesteatom
- Osteom
- [Otitis externa](#)
- Erworbene Gehörgangsstenose
- Chronische Entzündungen
- Tumoren
- Narbenschumpfung nach Operation

Anamnese

- Tritt am häufigsten bei Schwimmer*innen und Surfer*innen aufgrund einer längeren Exposition gegenüber kaltem Wasser auf. ³

- Häufig handelt es sich um einen asymptomatischen Zufallsbefund.
- Äußert sich in Form einer schrittweisen Verengung des knöchernen Kanals.
- Gehörgangsexostosen können jedoch durch Gehörgangsentzündungen, Hörminderung, Gehörgangsverlegung oder Ohrgeräusche symptomatisch werden.

Klinische Untersuchung

- Verengter Gehörgang bei Otoskopie
- Ggf. Hörminderung
- Ggf. Gehörgangsentzündung

Ergänzende Untersuchungen in der HNO-Praxis

- Ohrmikroskopie
- Audiometrie

Indikationen zur Überweisung

- Bei einer Stenose sollte an HNO-Fachärzt*innen überwiesen werden.

Therapie

Therapieziele

- Reinigung des Gehörgangs
- Bestmögliches Hörvermögen

Allgemeines zur Therapie

- Eine Behandlung ist sinnvoll, wenn die Exostose den Gehörgang verschließt und/oder sich Infektionen entwickeln.
- Chirurgische Therapie, wenn es sich um einen besonders engen Gehörgang mit Epithelitis/Gehörgangcholesteatom handelt. ⁶
 - Die Indikation sollte nur gestellt werden, wenn regelmäßige Beschwerden wie rezidivierende Gehörgangsentzündungen auftreten. ⁷

- Zugangsweg bei der Operation endaural oder retroaurikulär ⁶
- Der operative Eingriff wird als Meatoplastik bezeichnet. ⁶

Prävention

- Zur Vorbeugung werden für Wassersportler*innen spezielle Ohrstöpsel angeboten. ⁷

Verlauf, Komplikationen und Prognose

Verlauf

- Kann mit dem Alter zunehmen.

Komplikationen

- [Otitis externa](#)
- Gehörgangcholesteatom
- Schwerhörigkeit bei Kindern, [Verlust des Hörvermögens bei Älteren](#)





Prognose

- Günstig bei Meidung der Exposition zu kaltem Wasser

Quellen

Literatur

1. House JW, Wilkinson EP. External auditory exostoses: evaluation and treatment. Otolaryngol Head Neck Surg 2008; 138: 672.
PubMed [↗](#)
2. Weber PC. Etiology of hearing loss in adults. Uptodate. Last updated: Aug 07, 2023.
www.uptodate.com [↗](#)
3. Vallée A. External auditory exostosis among surfers: a comprehensive and systematic review. Eur Arch Otorhinolaryngol. 2024 Feb;281(2):573-578. doi: 10.1007/s00405-023-08258-5. Epub 2023 Sep 30. PMID: 37777626.
link.springer.com [↗](#)

4. Samy RN. External ear benign tumors. Medscape, last updated Jun 13, 2023.
emedicine.medscape.com 
5. Kroon DF, Lawson ML, Derkay CS, Hoffmann K, McCook J. Surfer's ear: external auditory exostoses are more prevalent in cold water surfers. Otolaryngol Head Neck Surg 2002; 126: 499.
PubMed 
6. Mlynski R, Radeloff A, Brunner K, Hagen R. Exostosen des äusseren Gehörgangs. Gilt die Kaltwassertheorie auch für Patienten aus Binnengebieten? HNO. 2008 Apr;56(4):410-6. German. doi: 10.1007/s00106-007-1605-x. PMID: 17851642.
pubmed.ncbi.nlm.nih.gov 
7. Timofeev I, Notkina N, Smith IM. Exostoses of the external auditory canal: a long-term follow-up study of surgical treatment. Clin Otolaryngol Allied Sci. 2004 Dec;29(6):588-94. doi: 10.1111/j.1365-2273.2004.00865.x. PMID: 15533142.
onlinelibrary.wiley.com 

Autor*innen

- Moritz Paar, Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin, Münster

Frühere Autor*innen

- Die ursprüngliche Version dieses Artikels basiert auf einem entsprechenden Artikel im norwegischen hausärztlichen Online-Handbuch Norsk Elektronisk Legehåndbok (NEL).